

Belmont Resources: Bohrungen durchteufen 2. 100+ Meter lange mineralisierte Zonen unterhalb der Goldzone A-J

16.11.2023 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Punkte:

- AJ23-06 und AJ23-09 durchteufen eine zweite mineralisierte Zone von über 100 Metern mit ausgedehnter Verkiezelung und phyllitischer Alteration, die von einer weit verbreiteten Sulfidmineralisierung begleitet werden.
- Die Mineralisierung wurde jetzt von allen vier Diamantkernbohrungen direkt unterhalb und in der Nähe der Mine Athelstan auf Abschnitten von 100 Metern durchteuft.
- Mehrere Ziele müssen im Rahmen des für im ersten Quartal 2024 geplanten Bohrprogramms noch überprüft werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.001.png

Sektion der IP-Aufladbarkeit entlang der Bohrungen AJ23-06 bis 09

Vancouver, 16. November 2023 - [Belmont Resources Ltd.](#) (Belmont oder das Unternehmen) (TSX.V: BEA; FWB: L3L2) freut sich bekannt zu geben, dass die Bohrkernprotokollierung bei zwei weiteren Bohrungen AJ23-06 und AJ23-09 abgeschlossen wurde; die visuelle Analyse zeigt, dass eine zweite mineralisierte Zone von über 100 Metern mit einer ausgedehnten Verkiezelung und phyllitischer Alteration in Verbindung mit einer weit verbreiteten Sulfidmineralisierung durchteuft wurde.

Die Bohrungen AJ23-06 und AJ23-09 zielten auf eine starke übereinstimmende geophysikalische Anomalie unterhalb der Goldmineralisierung an der Oberfläche in der 'A'-Zone, die sich 100 Meter südöstlich der Bohrungen AJ23-07 und AJ23-08 befindet, wo beide Bohrungen eine 100 Meter mächtige mineralisierte Zone direkt unterhalb der Goldmine Athelstan durchteuften. (Siehe Pressemitteilung vom 31. Oktober 2023)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.002.png

Bohrplan der South Zone bei A-J, Abbaubereiche über IP-Aufladbarkeit

Alle vier Diamantkernbohrungen in der Zone South, direkt unterhalb und in der Nähe der Mine Athelstan, durchteuften Kieselerde, Kieselerde-Karbonat und eine phyllitische Alteration auf Abschnitten von 100 Metern. Diese mineralisierten Zonen scheinen zwischen den Bohrungen zu korrelieren und könnten einen 100 Meter langen Ausläufer im Streichen des Goldzonentrends Athelstan darstellen. Die Entdeckung von Abschnitten mit Quarzscherungen und stockwerkartigen Gängen über mehrere Meter, wobei alle Lithologien weit verbreitet Pyrrhotin und Pyrit sowie in geringerem Ausmaß Chalkosin und Arsenopyrit beherbergen, könnte möglicherweise eine oder mehrere Leitungen und Bruchstellen für aus der Tiefe aufsteigende mineralisierende hydrothermale Flüssigkeiten darstellen und mit den goldführenden Lagerstätten in Verbindung stehen, die in den historischen Goldminen oberhalb gefunden wurden.

Flache Listvenit-Einheiten (oxidiert bis nicht verwittert) wurden durchwegs zusammen mit sehr mächtigen, intensiven Alterationszonen mit mäßiger Sulfidmineralisierung in Tiefen durchteuft, die zuvor von historischen Explorationsbohrungen oder durch Bergbau nicht überprüft wurden.

Das vor kurzem abgeschlossene 9 Bohrungen (2.000 m Gesamtlänge) umfassende Bohrprogramm überprüfte mehrere übereinstimmende geophysikalisch-geologische Anomalien im Konzessionsgebiet A-J. Die Bohrungen AJ23-01 bis 05 wurden in der North Zone niedergebracht, während die Bohrungen AJ23-06 bis 09 in der South Zone niedergebracht wurden.

South Zone: Potenzielle oberflächennahe Ressource mit hochgradigem Feeder-System

Die Bohrungen in der South Zone überprüften einen potenziellen Zufuhrkontakt (Feeder Contact) bzw. eine

Struktur für die oberflächennahe Goldmineralisierung innerhalb eines 1,0 km langen mineralisierten Goldtrends, der die ehemaligen Goldminen Athelstan und Jackpot umfasst, die 7.600 Unzen Au und 9.000 Unzen Ag produzierten (Minfile 082ESE047).

Neben den beiden ehemaligen Goldminen umfasst dieser Trend zahlreiche Schürfgräben, Gruben und Stollen sowie Abraumhalden. Die Probenahmen in diesem Gebiet lieferten umfangreiche hohe Gold- und Silbergehalte. Insbesondere die Beprobung der Bergbauhalden ergab Gehalte von bis zu 1 Unze/Tonne Gold und über 5 Unzen/Tonne Silber.1.

In einem Bericht von R.E. Miller, B.Eng., P.Geol. aus dem Jahr 2002 heißt es: Eine potenzielle Ressource von 2.000 bis 5.000 Unzen Gold in den übertägigen und oberflächennahen mineralisierten Gebieten scheint innerhalb der A-J-Gruppe zu existieren, basierend auf früheren Schürfungsergebnissen und der Beprobung von Bergbauhalden. Es wurden ein bis zwei Erzgebiete mit einer Mächtigkeit von 2,0 Metern, einer Breite von 15 Metern und einer Länge von 90 Metern mit einem Durchschnittsgehalt von 0,3 Unzen/Tonne Gold identifiziert.2

Die Goldmineralisierung in dieser Zone stimmt mit den Signaturen der IP-Untersuchung im Jahr 2020 überein, die eine hohe Aufladbarkeit des Untergrunds und einen hohen spezifischen Widerstand sowie überlappende magnetische Tiefs aufweisen. All dies wird als potenzieller Zusammenhang mit dem Vorhandensein einer Sulfidmineralisierung sowie von Kieselerde, Kieselerde-Karbonat und einer phyllitische Alteration interpretiert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.003.png

Bohrplan 2023 bei A-J über Geophysik

Die Bohrkernprotokollierung für alle vier Bohrungen der South Zone ist jetzt abgeschlossen; die Bohrkernproben werden an MSA Labs in Langley B.C. geschickt. Die Protokollierung der Bohrungen AJ23-01 bis 05 der North Zone wird fortgesetzt und soll in der nächsten Woche abgeschlossen werden.

George Sookchoff, CEO von Belmont Resources, sagte: Ich bin mit den visuellen Untersuchungen der Bohrkern sehr zufrieden, insbesondere mit der Länge der Mineralisierung, die sich sowohl unter als auch in der Nähe der Goldmine Athelstan befindet. Wir haben ein oder mehrere Feeder-Systeme (Zufuhrsysteme) zu der umfangreichen Goldmineralisierung an der Oberfläche anvisiert und glauben, diese gefunden zu haben. Wenn die Analyseergebnisse tatsächlich die visuellen Untersuchungen bestätigen, werden wir im ersten Quartal 2024 mehrere weitere gute Ziele überprüfen können, insbesondere unterhalb der Mine Jackpot.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.004.png

IP-Aufladbarkeit - Abschnitt unter den Minen Athelstan und Jackpot

Listvenit und Serpentin

Listvenit (karbonatisierter Serpentin) ist ein Begriff, der die Siliziumdioxid-Karbonat-Alteration von Serpentin beschreibt und üblicherweise mit hochgradigen Gold-Gangmineralisierungen in Verbindung gebracht wird.

Die gesamte historische Produktion des Konzessionsgebietes und die überwiegende Mehrheit der früheren Explorationsarbeiten, die allesamt in der South Zone erfolgten, waren auf Massivsulfid- und oxidierte Sulfidzonen innerhalb des Listvenits ausgerichtet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.005.png

Bohrplan 2023 bei A-J über Geologie

Während des Serpentinisierungsprozesses kann jegliches Gold, das im Serpentin vorhanden ist, in sekundäre Sulfide und/oder Magnetit aufgenommen werden und könnte durch die magnetischen Anomalien innerhalb des Konzessionsgebiets angezeigt werden.

Diese opaken Minerale (Magnetit) werden anschließend in Talk-Karbonat-Alterationszonen (magnetische Tiefs) zerstört, was dazu führt, dass Gold aus den Serpentin-Nebengesteinen freigesetzt und in Lösung transportiert wird. Die gold- und kieselsäurereichen Flüssigkeiten werden über Verwerfungen in höhere Krustenniveaus transportiert, wo die veränderten Bedingungen (niedrigere Temperatur, pH-Wert und O₂) zur Ausfällung von Gold, Quarz und Sulfiden führen.

Der Goldbezirk Mother Lode in Kalifornien und der Abitibi-Grünsteingürtel in der kanadischen Superior-Provinz sind zwei der bekanntesten Beispiele für mit Listvenit vergesellschaftete Golderzgänge in Nordamerika. Im Allgemeinen sind die höchsten Goldgehalte in diesen Lagerstätten mit karbonatisiertem ultramafischem Gestein (Listvenit) vergesellschaftet oder befinden sich in dessen unmittelbarer Nähe. Listvenit steht auch in direktem Zusammenhang mit mehreren Goldlagerstätten mit mehreren Millionen Unzen in British Columbia, Atlin, Bralorne und Barkerville.

1. Arrowhead Resources Surface Dump Sampling Report, Grant 1981.

2. Zusammenfassender Bericht 2002 über die A-J-Gruppe, Greenwood Mining Division von R.E. Miller B.Eng. Sci., P.Geo Februar 2002

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.006.png

1,38 m langer Quarzgang aus Bohrloch AJ23-06: spröde gebrochen und gebändert, gebändert mit grauem Wirtsvulkangestein; gut mineralisiert, insgesamt 8-10 %: Pyrit und Pyrrhotin, Bruchfüllungen, lokale semi-massive Sulfidcluster

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.007.png

DH AJ23-07: Pyrrhotin-Verdrängungsmineralisierung, blasiger Pyrit und sich kreuzende pyritische Quarz-Erzschnüre in Metavulkaniten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.008.png

DH AJ23-07: reichlich spröde Brüche und Pyrrhotinmineralisierung in stark verkieseltem plutonischem Wirtsgestein

Über Belmont Resources

[Belmont Resources](#) hat ein Portfolio an äußerst aussichtsreichen Kupfer-, Gold-, Lithium-, Uran- und Seltenerdmetallprojekten in den kanadischen Provinzen British Columbia und Saskatchewan sowie in den US-Bundesstaaten Washington und Nevada zusammengestellt. Zu seinen Beteiligungen gehören:

- Athelstan-Jackpot (A-J): Zwei ehemalige Goldminen. 9 Bohrungen - Gesamtlänge 2.000 m wurden niedergebracht. Sie zielten auf eine mehrfach übereinstimmende geophysikalische Anomalie.

- Crackingstone Uran-Seltenerdmetalle: Einige der hochgradigsten Seltenerdmetalle (REE) werden in Nord-Saskatchewan aufgrund des Vorkommens von Uran, Thorium und Pegmatiten entdeckt. Das Projekt Crackingstone erfüllt mit seinem hochgradigen Uran-, Thorium- und Pegmatitvorkommen die Kriterien für die potenzielle Entdeckung einer großen REE-Lagerstätte. Eine Überprüfung von 3.000 m Bohrdaten aus dem Jahr 2008 zeigt einen 1,3 km langen Pegmatit-Intrusionsgang, der abgebohrt, aber damals nur auf Uran untersucht wurde. Für 2023 ist geplant, die Pegmatitabschnitte erneut auf REE zu analysieren;

- Come By Chance (CBC): Im Jahr 2021 wurde durch geophysikalische Untersuchungen ein potenziell großer Kupfer-Gold-Porphyr abgegrenzt; Bohrungen im Jahr 2022 lieferten weitere Hinweise auf den potenziellen Kern des Porphyrs;

- Lone Star Kupfer-Gold: In Option an das australische Unternehmen Marquee Resources (ASX: MQR) vergeben. MQR hat mehr als 2,5 Mio. \$ in Bohrungen investiert, eine neue Ressourcenschätzung im Dezember 2022 fertiggestellt und bereitet derzeit eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung vor, um eine 80%ige Beteiligung zu erwerben.

- Das Lithiumprojekt Kibby Basin liegt 60 Kilometer nördlich des lithiumreichen Beckens im Clayton Valley: Optionsvergabe auf 80 % des zentralen Claim-Blocks Kibby Playa an das australische Unternehmen Marquee Resources - MQR. MQR hat mehr als 2,5 Mio. \$ für Bohrungen im Jahr 2022 auf der Suche nach einer potenziell tief liegenden Lithiumsole ausgegeben. Die Bohrungen im Jahr 2022 bestätigten hohe Mengen an lithiumhaltigen Sedimenten sowie gelöstes Lithium im Grundwasser.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72690/BEA_111623_DEPRcom.009.png

Lageplan der Konzessionsgebiete von Belmont

Bekanntmachung gemäß NI 43-101:

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen behördlichen Bestimmungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und von Laurence Sookochoff, P.Eng., geprüft und genehmigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

George Sookochoff
George Sookochoff, CEO/President

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten verbunden sind und auf Annahmen und Einschätzungen des Managements in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse beruhen, die sich aufgrund von Explorationen und anderen Risikofaktoren, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, als unzutreffend erweisen können. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse könnten wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen und Erwartungen des Unternehmens abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehört unter anderem, dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, die behördliche Genehmigung einzuholen; dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, die erforderlichen Mittel aufzubringen; dass die Bedingungen für den Abschluss nicht erfüllt werden; und dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, ein Explorationsprogramm im Jahr 2023 zu organisieren und durchzuführen; sowie andere Risiken, die mit der Tätigkeit eines Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmens verbunden sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu nennen, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/518964--Belmont-Resources--Bohrungen-durchteufen-2.-100-Meter-lange-mineralisierte-Zonen-unterhalb-der-Goldzone-A->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).